

Greiffenberg, Catharina Regina von: Trutz / daß man mir verwehr / des Himmels

- 1 Trutz / daß man mir verwehr / des Himmels milde Gaben /
- 2 den unsichtbaren Strahl / die schallend' Heimlichkeit /
- 3 das Englisch Menschenwerk; das in und nach der Zeit /
- 4 wann alles aus wird seyn / allein bestand wird haben /
- 5 das mit der Ewigkeit / wird in die wette traben /
- 6 die Geistreich wunder-Lust / der Dunkelung befreyt;
- 7 die Sonn' in Mitternacht / die Strahlen von sich streut /
- 8 die man / Welt-unverwehrt / in allem Stand kan haben.
- 9 Diß enig' ist mir frey / da ich sonst schier Leibeigen /
- 10 aus übermachter Macht des Vngelücks / muß seyn.
- 11 Es will auch hier mein Geist / in dieser Freyheit zeigen /
- 12 was ich beginnen wurd' / im fall ich mein allein:
- 13 daß ich / O Gott / dein' Ehr vor alles würd' erheben.
- 14 Gieb Freyheit mir / so will ich Ewigs Lob dir geben.

(Textopus: Trutz / daß man mir verwehr / des Himmels milde Gaben /. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de>)